



Garmisch-Partenkirchen, den 5. November 2021

## Pressemitteilung

### **Gesundheitsamt ist aufgrund hoher Corona-Fallzahlen überlastet Aufgrund der Überlastung des Gesundheitsamtes können am Coronavirus erkrankte bzw. positiv auf das Coronavirus getestete Personen nicht mehr zeitnah kontaktiert werden. Das Gesundheitsamt bittet die Betroffenen sich zu isolieren und ihre Kontaktpersonen über das positive Testergebnis zu informieren**

Aufgrund der massiv steigenden Corona-Fallzahlen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist das Gesundheitsamt nicht mehr bzw. nicht mehr zeitnah in der Lage alle am Coronavirus erkrankte bzw. positiv auf das Coronavirus getestete Personen telefonisch zu kontaktieren. Bei einem positiven Labornachweis auf das Coronavirus SARS-Cov-2 ist die betroffene Person verpflichtet, sich in häusliche Isolation zu begeben und sich innerhalb der eigenen Wohnung soweit wie möglich von den Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern abzusondern. Die Dauer der Isolation beträgt 14 Tage und endet erst, wenn eine frühestens an Tag 14 durchgeführte Testung mittels professionellen Antigentest oder alternativ auch PCR-Test ein negatives Ergebnis aufweist und das Ergebnis an das Gesundheitsamt übermittelt wurde. Das Gesundheitsamt bittet die erkrankten bzw. positiv auf das Coronavirus getesteten Personen sofort ihre engen Kontaktpersonen in eigener Verantwortung über den positiven Coronavirus-Nachweis zu informieren. Sofern die erkrankte bzw. positiv getestete Person in vulnerablen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen etc. tätig ist, bittet das Gesundheitsamt um eine Meldung. Aufgrund des extrem hohen Arbeitsaufkommens können die Telefonleitungen des Gesundheitsamts jedoch länger besetzt sein. Das Gesundheitsamt bittet deshalb um Geduld und es wiederholt telefonisch zu probieren.

Aufgrund der derzeitigen sehr angespannten Corona-Lage appelliert das Gesundheitsamt an alle bislang noch nicht geimpfte Bürgerinnen und Bürger zum Wohle ihrer Gesundheit und der ihrer Mitmenschen die Impfangebote, unter anderem im Impfzentrum des Landkreises, wahrzunehmen.

Informationen zum Coronavirus sind auf der Internetseite des Landratsamtes (Gesundheitsamt) [www.lra-gap.de/de/coronavirus.html](http://www.lra-gap.de/de/coronavirus.html), des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege [www.stmgp.bayern.de/coronavirus/](http://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/), dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit [www.lgl.bayern.de/gesundheits/infektionsschutz/infektionskrankheiten\\_a\\_z/coronavirus/index.htm](http://www.lgl.bayern.de/gesundheits/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/index.htm), sowie dem Robert Koch Instituts [www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV_node.html) zu finden.